

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	223
		TOP:	27
Verhandlung		Drucksache:	491/2023
		GZ:	T
Sitzungstermin:	20.06.2023		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:	Herr Töpfer (AWS)		
Protokollführung:	Frau Klemm / fr		
Betreff:	Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS), Öffentliche Toilettenanlagen im Stadtgebiet Stuttgart, Neues städtisches Toilettenkonzept - Teil 1 Austausch von 27 Säulentoilettenanlagen gegen barrierefreie Unisex-Toilettenanlagen, - Baubeschluss		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 05.06.2023, GRDRs 491/2023, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Erneuerung der 27 Toiletten-Altanlagen (Säulen- und Ovale Toiletten) gegen barrierefreie Unisex-Automatikoilettenanlagen entsprechend den Erhebungsbögen (s. Dateianhang 1) sowie der Gestaltung der Anlagen (s. Dateianhang 2) wird zugestimmt.
2. Der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Sanitronics International BV aus Rotterdam für den Kauf der 27 Anlagen mit Gesamtkosten von rd. 5,700 Mio. € brutto zugestimmt.
3. Der Vergabe der Wartung und dem Betrieb der neuen Anlagen ebenfalls an die Firma Sanitronics International BV aus Rotterdam mit Gesamtkosten von rd. 550.000 € brutto jährlich bzw. rd. 8,250 Mio. € für den Vergabezeitraum über 15 Jahre wird zugestimmt.

4. Die Finanzierung für die Anschaffung sowie den Betrieb und die Wartung erfolgt über die Doppelwirtschaftspläne 2022/2023 und 2024/2025 und weitere.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden wird kein Bericht gewünscht.

Zunächst geht StR Kotz (CDU) kurz auf den vorangegangenen Prozess ein und bedankt sich für die Vorlage. Das ausschlaggebende Kriterium für die Vergabe an Sanitronics International BV, die Gestaltung mit einem Bezug zur Landeshauptstadt (Rössle), werde mit dem doch sehr kleinen Rössle ad absurdum geführt, meine er. Immerhin seien 40 % der Gewichtung bei der Auswahl auf die Gestaltung entfallen. Herr Töpfer (AWS) informiert, der Gestaltungsbeirat habe die Gewichtung in der Höhe gewünscht, aber nicht nur auf das Lokalkolorit bezogen. So überlege man z. B. einen interaktiven, integrierten Stadtplan. Im Juli 2023 berate man nochmals im Gestaltungsbeirat, und danach werde man erneut im Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik (STA) berichten. Wichtig sei die heutige Vorberatung für die Einleitung weiterer Schritte. Im Übrigen sei ein Vergabekriterium auch die Nachhaltigkeit gewesen. Die Konstruktion mit Stahlrohrrahmen des bevorzugten Herstellers könne später verändert bzw. anderweitig verwendet werden. Die auch preislich sehr unterschiedlichen Angebote der einzelnen Produzenten gingen unter anderem auch auf die Materialien zurück, so Herr Töpfer. Damit geht er auf Fragen bzw. Anmerkungen der StRe Schrade (FW) und Serwani (FDP) ein. Letzterer stimmt der Vorlage nur widerstrebend zu und wundert sich über die hohen Preise. Der Stadtrat fragt des Weiteren nach dem Fertigstellungszeitpunkt der Anlagen, den der Berichterstatter auf möglichst bis Ende 2025 definiert - vor allem aber sollten während der Fußball-EM 2024 keine größeren Baustellen vorhanden sein.

Die Freien Wähler, so StR Schrade (FW), freuten sich über die Vorlage. Die bevorzugte Variante finde seine Zustimmung. Eine Vor-Ort-Besichtigung von bereits aufgestellten Anlagen in anderen europäischen Städten habe nicht stattgefunden, sagt Herr Töpfer auf seine entsprechende Frage. Allerdings sei eine Besichtigung des Werks des Herstellers geplant.

StRin Königter (PULS) geht auf mögliche Wasserzapfstellen in der Fassade als Baustein ein und fragt, ob alle Toilettenanlagen eine solche Entnahmestelle für Trinkwasser erhalten werden. Eine derartige Nachrüstung müsse zu gegebener Zeit vom Tiefbauamt entschieden werden, so Herr Töpfer. Technisch sei das theoretisch möglich, ergänzt BM Thürnau.

Zustimmung zur Vorlage signalisiert StR Rockenbauch (Die Fraktion LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei). Wesentlich für ihn sei die Pflege der Toilettenanlagen. Eine personell besetzte Anlage sei der Königsweg, erläutert Herr Töpfer. Allerdings müsse das Personal in Doppelbesetzung und nur mit Sicherheitsdienst arbeiten. Tätliche Angriffe seien auch dort mittlerweile an der Tagesordnung. StR Rockenbauch meint, das könne mit einsehbaren Toiletten (Glaswände) wie in Tokio vermieden werden. Herr Töpfer fährt fort, die Betreiberfirma werde alle neu aufgestellten Toiletten einmal täglich kontrollieren, und die Stadt behalte sich einen zweiten Kontrollgang an besonders fre-

quentierten Plätzen vor. Zudem könnten die WC-Einrichtungen bei Bedarf auf ein Bezahlssystem umgestellt werden. Alle technischen Details der Anlagen könne man im Unterausschuss gern eingehend vorstellen.

Unabhängig von der Vorlage geht StR Serwani auf die erneuerte Toilettenanlage Helfferichstraße ein. Ihn interessiere der Preis für die seiner Meinung nach überdimensionierte Anlage mit einer einzigen Toilette. Die Frage nimmt Herr Töpfer zur Klärung mit. Im Übrigen solle die SSB auf die sonntags geschlossene Toilettenanlage an der Haltestelle Schlossplatz aufmerksam gemacht werden, schließt StR Serwani ab.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik stimmt dem Beschlussantrag einmütig zu.

Zur Beurkundung

Klemm / fr

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
AWS (2)
weg. BA AWS

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
SSB
VVS
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 3. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
Baurechtsamt (2)
 4. BVin Mitte,
BV Süd
 5. *BezÄ Ca, Feu, Hed, Mühl, Ob, P-B, Vai, Weil, Zu*
 6. Amt für Revision
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. *CDU-Fraktion*
 3. *SPD-Fraktion*
 4. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 5. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 6. *FDP-Fraktion*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*
 9. *StRin Yüksel (Einzelstadträtin)*

kursiv = kein Papierversand